

Verantw. Redakteur*in (m/w/d) der Zeitschrift »Wissenschaft und Frieden« in Teilzeit

Der gemeinnützige Verein „Informationsstelle Wissenschaft und Frieden“ gibt im Zusammenschluss mit elf weiteren friedenswissenschaftlichen/-politischen Organisationen die Vierteljahreszeitschrift »Wissenschaft und Frieden« (W&F) heraus. Diese erscheint seit bald 45 Jahren und ist heute die führende interdisziplinäre Wissenschaftszeitschrift an der Schnittstelle von Friedensforschung, Friedenspolitik und Friedensbewegung im deutschsprachigen Raum. W&F publiziert zu friedens- und sicherheitspolitischen, militärstrategischen und rüstungstechnischen Fragen, untersucht Gewaltursachen und -verhältnisse, thematisiert Wege und Möglichkeiten zur zivilen Konfliktbearbeitung, zur Wahrung der Menschenrechte und zur Zukunftssicherung. Zur Verantwortung der Wissenschaft für Abrüstung, Friedensförderung und für eine zukunftsfähige Entwicklung wird Position bezogen – aus naturwissenschaftlicher, politikwissenschaftlicher, historischer, soziologischer, psychologischer, juristischer, pädagogischer und ethischer Sicht. Die Zeitschrift erscheint vierteljährlich mit ca. 60 Seiten Umfang in Print und digital; mehrmals im Jahr liegt zusätzlich ein themenbezogenes Dossier bei. W&F fußt auf dem ehrenamtlichen Engagement der aktuell 13-köpfigen Redaktion und des geschäftsführenden Vorstands in Zusammenarbeit mit der hauptamtlichen Redaktionsstelle.

Zur Unterstützung unseres friedenswissenschaftlichen Projekts suchen wir **ab 1. August 2026** eine*n verantw. Redakteur*in in Teilzeit.

Ihre Aufgaben sind v.a.:

- Planung, Koordination, redaktionelle Betreuung und Fertigstellung der vier Mal im Jahr erscheinenden Ausgaben sowie die redaktionelle Begleitung der von Gastherausgeber*innen verantworteten Dossiers
- Einwerbung von Beiträgen und Kommunikation mit den Autor*innen (v.a. Wissenschaftler*innen, aber auch Praktiker*innen), gemeinsam mit der ehrenamtlichen Redaktion
- Korrektorat und Lektorat
- Bildredaktion und Konzipierung des Layouts
- Betreuung der digitalen Auftritte von W&F (u.a. Webseite, Social-Media-Auftritte), Kommunikation mit Datenbankprovidern wie InLibra
- Organisation der ehrenamtlichen Redaktion, ggf. Betreuung und Zusammenarbeit mit einer*einem Bundesfreiwilligen und/oder Praktikant*in
- Unterstützung des ehrenamtlichen Vorstands bei geschäftsführenden Aufgaben sowie des Zusammenwirkens von Vorstand und Redaktion
- Kommunikation nach außen, u.a. mit zivilgesellschaftlichen Organisationen.

Sie bringen mit:

- Interesse und Engagement in Sachen Frieden und die Bereitschaft, die Entwicklung von W&F mit Tatkraft voranzubringen
- sozialwissenschaftliches Studium mit Schwerpunktsetzung im thematischen Kontext von W&F
- Kenntnisse der institutionellen Landschaft und von Akteur*innen aus Friedensforschung und Friedenspraxis

- Erfahrung in redaktioneller Arbeit, Korrektorat und Lektorat sowie dem zielgruppenorientierten Verfassen von Texten
- Erfahrung in der Arbeit mit CMS-Programmen (insb. Wordpress) sowie in der Betreuung von Social-Media-Auftritten
- hervorragende Deutschkenntnisse und möglichst sehr gute Englischkenntnisse
- hohes Maß an Selbstorganisation
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Verantwortungsübernahme
- Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke
- Erfahrung in der Zusammenarbeit in ehrenamtlichen Strukturen von Vorteil
- Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen (z.B. zu den jährlichen Klausuren von Redaktion und Vorstand).

Wir bieten:

- Eine sinnstiftende Tätigkeit in einem interdisziplinären Team ehrenamtlicher Redakteur*innen und Vorstandsmitglieder
- eine unbefristete Beschäftigung mit einem Jahresbruttogehalt von aktuell etwa 21.500 €/Jahr im Angestelltenverhältnis, ggf. auch ein freiberufliches Beschäftigungsverhältnis
- flexible Arbeitszeiten bei einer durchschnittlichen Arbeitszeit von 20 Stunden/Woche
- Eingebundenheit in ein breites Netzwerk von Organisationen und Expert*innen im Bereich der Friedens- und Konfliktforschung
- Gestaltungsfreiräume und Möglichkeiten, eigene Ideen umzusetzen.

Die Tätigkeit findet im Homeoffice statt. Jeweils in den Wochen vor Erscheinen einer neuen Ausgabe von W&F kann es zu Arbeitsspitzen kommen. Der bisherige Stelleninhaber wird in den ersten Wochen die Einarbeitung begleiten.

Sie haben Interesse? Bitte bewerben Sie sich **bis zum 30. April 2026** mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (ein PDF) ausschließlich per E-Mail an bewerbung@wissenschaft-und-frieden.de. Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich am 18. und 19. Mai statt.

Fragen zur ausgeschriebenen Stelle richten Sie bitte an bewerbung@wissenschaft-und-frieden.de.